

10. Klasse Wahlpflicht Theater

(WF Theater)

Fachleitung: Frau Fener

Das Fach Theater kommt am Robert-Blum-Gymnasium in der 10. Klasse zu den regulären Fächern *neu* dazu. Was solltest du darüber wissen?

1. Wichtig: Theater im Abitur!

Du hast als Schüler/in am Robert-Blum-Gymnasium die besondere Gelegenheit im **Abitur** das Fach **Theater** zu wählen. **Voraussetzung** ist allerdings die Teilnahme am WF Theater in der 10. Klasse. Wählst du also das **WF Theater** in der **10. Klasse**, erwirbst du die Berechtigung, am Grundkurs Theater in der 11. und 12. Klasse teilzunehmen und kannst folgend, wenn du das möchtest, das 4. oder 5. Prüfungsfach im Abitur im Fach Theater absolvieren.

2. Wie läuft der Unterricht ab?

Im Unterricht WF Theater wirst du sportliche Kleidung tragen. Ein typischer Ablauf einer Doppelstunde im WF Theater beginnt mit Aufwärmübungen. Es folgen Übungen zum Kennenlernen von theatralen Gestaltungsmitteln. In Gruppenarbeit werden anschließend eigene Szenen entwickelt. Zum Abschluss der Doppelstunde werden einige Ergebnisse der Schülergruppen präsentiert, mündlich reflektiert und abschließend schriftlich im Theatertagebuch festgehalten. Weiterhin sind Phasen der Erarbeitung von Texten typisch. Ausgangspunkt für die Entwicklung eines Theaterstücks kann beispielsweise eine Textvorlage und/oder das Verfassen eigener Texte zu einem bestimmten Thema sein.

3. Was wird inhaltlich behandelt?

Du wirst nicht nur verschiedene Rollen spielen, sondern auch üben, Szenen selbst zu gestalten. Ihre Wirkung und Bedeutung werden mündlich und schriftlich reflektiert. Auch den Umgang mit Requisiten, Kostümen, Bühnenbildern und Bühnenformen wirst du erproben. Am Ende des ersten Halbjahres wirst du an einer öffentlichen Probe am „Tag der offenen Tür“ vor Zuschauern den gemeinsamen Arbeitsstand präsentieren. Am Ende des zweiten Halbjahres ist eine weitere Aufführung vor Publikum möglich.

4. Wie läuft meine Theater Klausur ab?

Die Theater Klausuren sind immer (auch im Abitur) Klausuren mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil. Der schriftliche Anteil reflektiert die Praxis und ordnet sie theoretisch ein. Beispielsweise kann die Gestaltung einer Szene mit unterschiedlichen Gestaltungsschwerpunkten (Hoch- und Tiefstatus, Verwendung von Requisiten, Figurenentwicklung, Emotionen, chorisches Sprechen etc.) gefordert werden. Für die Szenengestaltung arbeiten meist mehrere SchülerInnen zusammen, konzipieren die Szene gemeinsam und präsentieren sie anschließend. Abschließend werden die Präsentation und die Zusammenarbeit schriftlich von jedem Schüler einzeln reflektiert. Deine Klausurnote setzt sich aus einer Note für die Gruppenarbeit und eine Note für deinen individuellen Beitrag (praktisch und schriftlich) zusammen.

5. Bin ich geeignet?

Solltest du das Profil Kultur in der 7. und 8. Klasse erfolgreich besucht haben, bist du bereits Bühnenerprobt und hast einige Erfahrungen sammeln können, die für den Theaterunterricht wichtig sind. Grundsätzlich sind jedoch keine Vorkenntnisse für die Wahl des WF Theater notwendig. Du bist geeignet, wenn du dich traust auf der Bühne vor Publikum zu stehen und zu sprechen und dich auf neue Dinge einlassen kannst.

6. Verantwortung übernehmen!

Da du bei jeder erarbeiteten Theateraufführung einen ganz speziellen Teil beisteuern wirst, hat dein Fehlen oder eine unregelmäßige Teilnahme fatale Auswirkungen auf die gesamte Gruppe. Du solltest WF Theater also nicht wählen, wenn du nicht bereit bist, Verantwortung zu übernehmen. Wichtigste Voraussetzung für das Gelingen einer Aufführung sind deine Pünktlichkeit, deine Zuverlässigkeit, regelmäßige Teilnahme, dein Durchhaltevermögen, Verantwortungsbewusstsein und deine Teamfähigkeit. Weiterhin solltest du bereit sein, vor Aufführungen, über die regulären Unterrichtsstunden hinaus, Zeit für beispielsweise Generalproben, Aufführungen oder Theaterbesuche aufzubringen.

Falls du Lust auf das WF Theater bekommen hast, freuen wir uns auf die Zusammenarbeit.

Die Theater-Lehrer/innen des Robert-Blum-Gymnasiums ☺